

Sportunterricht Lehrer m/w

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Dezember 2019 12:05

OT: ... es mag in den unterschiedlichen Sportarten unterschiedlich sein aber bei der Übungsleiterlizenz wurde ganz klar definiert: Breitensport ist nie mit Wettkampf (kleiner Stadttreff ausgenommen), wer mit irgendeinem Wettkampf-Ziel trainiert, (überhaupt nicht nur aus Spass oder nur "körperliche Betätigung"), ist schon beim Leistungssport angesiedelt.

Ich war selbst sehr überrascht, wieviele Leute (offensichtlich alle um mich herum im Übungsleiter-Kurs) tatsächlich Sport machen, nur so, weil es Spass macht und sich nie mit anderen messen. Und es waren beim Kurs Turner, Volleyballer, Tänzer, ...

Bei den Trainerscheinen (also sportartspezifisch...) wird oft nach Leistungssport- oder Breitensport- unterschieden, wobei es auf Nachfrage absolut egal sei (ich vermute eine Abrechnungssache drin). Allerdings wurde da auch geübt, einen Trainingsplan für einen 16-jährigen Olympia-Teilnehmer zu basteln. Wir kennen es, didaktische Reduktion und so, man kann dann den Plan für das Vereinsmitglied in der untersten Liga genauso machen. In einigen Sportarten ist die Trennung zumindest bei der Trainerausbildung gar nicht möglich, es liegt sicher an der Menge an Menschen und an der Breite der Sportarten (klar, im Fussball hat man andere Zielgruppen, da bin ich aber nicht)